

## **Ö3-GEISTERFAHRERSTATISTIK 2019: 417 Geisterfahrer-Meldungen im Hitradio Ö3 - das ist die größte Zahl der letzten elf Jahre.**

Wien (OTS) - 417 Geisterfahrer-Meldungen gehen im Jahr 2019 im Hitradio Ö3 on Air - das ist gegenüber 2018 ein deutlicher Anstieg von 47 Meldungen oder 12,7 Prozent. Es ist die größte Zahl an Geisterfahrern der letzten elf Jahre.

2019 wird bei Geisterfahrerunfällen eine Frau getötet (2018: eine Tote). Insgesamt gibt es nach Angaben des Innenministeriums acht Unfälle, an denen Geisterfahrer beteiligt sind, sieben davon mit Personenschaden. Eine Person wird dabei getötet, sieben Personen werden schwer, fünf Personen leicht verletzt. (2018: elf Unfälle, eine Tote, zehn schwer und sechs leicht Verletzte).

Der stärkste Monat im Jahr 2019 ist der März mit 41 Meldungen, im Juni werden mit 23 Geisterfahrern die wenigsten gezählt.

Im Bundesländerranking führt erstmals seit 2015 Niederösterreich vor der Steiermark. Kärnten belegt erstmals seit 2006 den dritten Rang. Dahinter liegen Oberösterreich, Salzburg und Tirol, erst danach kommen mit großem Abstand ex aequo Wien, Vorarlberg und das Burgenland. Deutliche Anstiege verzeichnen Niederösterreich und Salzburg. Auch in der Steiermark, in Kärnten und in Wien sind die Meldungen mehr geworden. Zurückgegangen sind die Zahlen in Oberösterreich, Burgenland, Vorarlberg und Tirol, am deutlichsten noch in Oberösterreich.

Die Südautobahn (A2) bleibt die Autobahn mit den meisten Geisterfahrern mit 69 Meldungen. In Relation zur Gesamtlänge sind auf der Brennerautobahn (A13) in Tirol die meisten Falschfahrer unterwegs (17 Geisterfahrer auf 35 km Länge). Hier gibt es also 2019 die größte „Geisterfahrerdichte“.

Das mit Abstand am stärksten betroffene Teilstück ist die S6 Semmering Schnellstraße im steirischen Abschnitt zwischen dem Tunnel Semmering und dem Knoten St. Michael mit 25 Meldungen.

Der Wochentag mit den meisten Geisterfahrern ist der Samstag. Auch im Jahr 2019 sind an den Wochenenden deutlich mehr Geisterfahrer unterwegs als an Werktagen. Im Tagesverlauf trifft man am frühen

Abend (18.00-21.00 Uhr) am wahrscheinlichsten auf einen Geisterfahrer. Das geringste Risiko besteht in der Nacht (0.00-6.00 Uhr) sowie am frühen Morgen (6.00-9.00 Uhr). Zu diesen Zeiten ist das Risiko in etwa halb so groß wie in den frühen Abendstunden.

Tagesrekord: Am 30. März muss Ö3 sechs Mal vor Geisterfahrern warnen. Der Tagesrekord von zehn Durchsagen stammt vom 25. Juni 2006 und bleibt unerreicht.

DIE ANALYSE IM DETAIL:

WIEVIELE Geisterfahrer sind 2019 unterwegs?

2019: 417 Geisterfahrermeldungen auf Ö3 (2018: 370, +12,7%)

Bisher höchster Wert: 550 (2004)

Bisher niedrigster Wert: 358 (2014)

Gemäß Aufzeichnungen seit 1994.

WO sind Geisterfahrer unterwegs?

Bundesländer

Das Ranking im Detail (in Klammer der Vorjahresrang):

~

1.(2.) Niederösterreich: 101 Meldungen (2018: 81; +25%)

2.(1.) Steiermark: 93 Meldungen (2018: 84; +11%)

3.(4.) Kärnten: 54 Meldungen (2018: 45; +20%)

4.(3.) Oberösterreich: 50 Meldungen (2018: 57; -12%)

5.(6.) Salzburg: 48 Meldungen (2018: 29; +66%)

6.(5.) Tirol: 41 Meldungen (2018: 42; -2%)

7.(9.) Wien: 10 Meldungen (2018: 5; +100%)

7.(8.) Vorarlberg: 10 Meldungen (2018: 12; -17%)

7.(7.) Burgenland: 10 Meldungen (2018: 15; -33%)

~

Straßenstatistik

Das Straßenranking nach ABSOLUTEN Zahlen im Detail (Top 10; in Klammer der Vorjahresrang):

- ~
- 1.(1.) A2 Südautobahn: 69 Meldungen (2018: 61; +13%)
  - 2.(2.) A1 Westautobahn: 55 Meldungen (2018: 41; +34%)
  - 3.(4.) A10 Tauernautobahn: 43 Meldungen (2018: 30; +43%)
  - 4.(3.) A9 Pyhrnautobahn: 32 Meldungen (2018: 37; -14%)
  - 5.(6.) S6 Semmering Schnellstraße: 28 Meldungen (2018: 19; +47%)
  - 6.(5.) A12 Inntalautobahn: 19 Meldungen (2018: 23; -17%)
  - 7.(9.) A13 Brennerautobahn: 17 Meldungen (2018: 10; +70%)
  - 8.(10.) S1 Wr. Außenring Schnellstraße: 16 Meldungen (2018: 10; +60%)
  9. (20.) A7 Mühlkreisautobahn: 11 Meldungen (2018: 4; +175%)
  - 10.(12.) A4 Ostautobahn: 10 Meldungen (2018: 8; +25%)

~

Die Autobahnknoten mit den meisten Falschfahrern sind der Knoten Linz (A1/A7) und der Knoten Villach (A2/A10/A11) mit je vier Meldungen. Abseits der Autobahnen und Schnellstraßen werden acht Geisterfahrer gesichtet, davon drei auf der B37 (2018: 5).

Das Straßenranking (Top 5) in RELATION ZUR GESAMTLÄNGE („Geisterfahrerichte“)

- ~
1. A13 Brennerautobahn 0,49 (Anzahl pro Baukilometer und Jahr)
  2. A7 Mühlkreisautobahn 0,41
  3. S1 Wiener Außenring Schnellstraße 0,38
  4. S2 Wiener Nordrand Schnellstraße 0,33
  5. S33 Kremser Schnellstraße 0,30

~

Autobahn- und Schnellstraßenteilstücke

Das Ranking im Detail (Top 20 von 67, bei gleicher Anzahl werden kürzere Abschnitte vorgereiht):

- ~
1. S6 Raum Steiermark (Kn.St.Michael-Tu.Semmering): 25 (2018: 15)
  2. A10 Raum Pongau (Flachau-Paß Lueg): 17 (11)
  3. A13 Innsbruck-Matrei: 14 (8)
  4. A2 Raum Wechselabschnitt (Grimm.-Gleisdorf/Süd): 14 (10)
  5. A1 Raum Salzburg (Staatsgrenze-Mondsee): 13 (7)
  6. A2 Raum Wörthersee (Klagenfurt-Ost-Kn. Villach): 13 (15)
  7. S1 Kn. Vösendorf-Kn. Schwechat: 12 (4)
  8. A1 Raum Linz (Vorchedorf-Asten): 12 (11)

9. A1 Raum Amstetten/Enns (Asten-Melk): 12 (3)
10. A10 Raum Salzburg-Süd (Kn. Salzburg-Paß Lueg): 11 (9)
11. A2 Unterkärnten (Klagenfurt-Ost-Bad St. Leonhard): 11 (9)
12. A7 Raum Linz (Linz/Dornach-Kn. Linz): 9 (3)
13. A9 Raum nördlich von Graz (Graz/Webling-St. Michael): 9 (11)
14. A9 Raum Liezen (Bosrucktunnel-St. Michael): 9 (6)
15. A2 Kn. Villach-Arnoldstein: 8 (7)
16. S33 gesamter Verlauf 8 (7)
17. A2 Raum Graz (Gleisdorf/Süd-Lieboch): 8 (9)
18. A9 Raum südl. von Graz (Graz-Webling-Spielfeld): 8 (9)
19. A5 (Kn.Eibesbrunn-Poysdorf/Nord): 8 (6)
20. A1 Raum St. Pölten (Melk-Kn. Steinhäusl): 8 (7)

~

Am deutlichsten gestiegen sind die Geisterfahrten in absoluten Zahlen

~

auf der S6 im Raum Steiermark: +10 Meldungen  
auf der A1 im Raum Amstetten: +9 Meldungen  
auf der S1 Süd (Vösendorf-Schwechat): +8 Meldungen

~

Am deutlichsten zurückgegangen sind die Geisterfahrten in absoluten Zahlen

~

auf der S36 im Raum Graz: -8 Meldungen  
auf der A8 im Raum Wels: -6 Meldungen

~

WANN sind Geisterfahrer unterwegs?

Halbjahreszahlen 2019:

~

Erstes Halbjahr: 203 (2018: 158, +29%)  
Zweites Halbjahr: 214 (2018: 212; +1%)

~

Quartalszahlen 2019:

~

Erstes Quartal: 111 (2018: 73; +52%)

Zweites Quartal: 92 (2018: 85; +8%)  
Drittes Quartal: 110 (2018: 94; +17%)  
Viertes Quartal: 104 (2018: 118; -12%)  
~

Monatsverteilung 2019:

~  
Jänner: 37 (2018: 29)  
Februar: 33 (21)  
März: 41 (23)  
April: 40 (29)  
Mai: 29 (26)  
Juni: 23 (30)  
Juli: 39 (37)  
August: 33 (31)  
September: 38 (26)  
Oktober: 40 (38)  
November: 33 (32)  
Dezember: 31 (48)  
~

Rekord-Monat seit 1994: August 2003 mit 69 Meldungen.

Wochentagverteilung 2019:

Am Samstag werden die meisten Geisterfahrer gesichtet.

~  
Montag: 54 (2018: 42)  
Dienstag: 63 (44)  
Mittwoch: 52 (46)  
Donnerstag: 59 (50)  
Freitag: 47 (58)  
Samstag: 73 (66)  
Sonntag: 69 (64)  
~

Über den Tag verteilt sind am frühen Abend (Zeitraum 18.00 bis 21.00 Uhr) die meisten Falschfahrer unterwegs, die wenigsten am frühen Morgen (6.00 bis 9.00 Uhr).

Am 30. März wird auf Ö3 sechs Mal Geisterfahrer-Alarm geschlagen. Der

Tagesrekord von zehn Geisterfahtermeldungen bleibt unerreicht und stammt aus dem Jahr 2006.

#### UNFALLBILANZ

2019 stirbt eine Person bei Geisterfahrer-Unfällen - am 9. März eine Frau als Geisterfahrerin nach einem Crash auf der Westautobahn bei Salzburg-Mitte. 2018 war ebenfalls eine Tote zu beklagen.

Insgesamt gibt es 2019 laut Innenministerium acht Unfälle, an denen Geisterfahrer beteiligt sind (sieben davon mit Personenschaden). Die Opferbilanz: Eine Tote, sieben schwer und fünf leicht Verletzte. (2018: acht Unfälle, eine Tote, 16 Verletzte).

Seit 1987 sind 117 Menschen bei Geisterfahrerunfällen in Österreich getötet worden.

#### DIE BUNDESLÄNDER IM DETAIL

##### NIEDERÖSTERREICH

Bundesländerrang: 1 (2018: 2, 2017: 2, 2016: 2; 2015: 1; 2014: 1; 2013: 1)

Gesamtzahlen: 101 Meldungen (+20 M., +25%; 2018: 81; 2017: 87; 2016: 66; 2015: 102; 2014: 81, 2013: 97, 2012: 108)

Bisheriger Höchstwert: 144 (2008)

Bisheriger Tiefstwert: 66 (2016)

##### Teilstücke:

##### Meiste Geisterfahrer:

- S1 Süd: 12 (2018: 4)
- A1 Raum Amstetten: 12 (3)

##### Größte Anstiege:

- A1 Raum Amstetten: +9 (von 3 auf 12)
- S1 Süd: +8 (von 4 auf 12)

##### Wenigste Geisterfahrer:

- S3, A3 und A6: 0

##### Stärkster Rückgang:

- S3 gesamt: -3 (von 3 auf 0)

Auffällige Autobahnknoten (mind. zwei Geisterfahrer):

- Knoten Vösendorf: 2 (2)

Besondere Vorfälle:

Am 18.1. kurz nach drei Uhr Früh filmt ein 33-Jähriger seine Geisterfahrt auf der A22 im Raum Stockerau. Erst in Wien wird der stark alkoholisierte Lenker (1,69 Promille) von einem LKW-Lenker gestoppt.

Am 13.4. fährt ein 88-jähriger Lenker auf der A1 im Raum Ybbs bei der Raststation Kemmelbach falsch auf und wird erst nach elf Kilometern gestoppt.

Am 21.10. fährt auf der A5 bei Mistelbach ein 17-jähriger Drogenlenker gegen eine Böschung. Gegenüber der Polizei macht er an der Unfallstelle einen stark verwirrten Eindruck. Am Landeskrankenhaus Mistelbach wird festgestellt, dass der Lenker unter Drogeneinfluss steht. Ihm wird vorläufig der Führerschein abgenommen.

STEIERMARK

Bundesländerrang: 2 (2018: 1, 2017: 1; 2016: 1; 2015: 2; 2014: 2; 2013: 2)

Gesamtzahlen: 93 Meldungen (+9 M., +11%, 2018: 84, 2017: 96, 2016: 79, 2015: 79, 2014: 72, 2013: 75, 2012: 90)

Bisheriger Höchstwert: 132 (1998)

Bisheriger Tiefstwert: 71 (2010)

Teilstücke:

Meiste Geisterfahrer:

- S6 steirischer Abschnitt: 25 (2018: 15) - österreichweit das mit Abstand am stärksten betroffene Teilstück 2019 - auch mit dem größten Anstieg (von insgesamt 66 Abschnitten)

- A2 Wechselabschnitt (Gleisdorf-Grimmenstein): 10 im steirischen Abschnitt, weitere 4 in Niederösterreich

Größter Anstieg:

- S6 Steiermark: +10 (von 15 auf 25)

Wenigste Geisterfahrer:

- S35 gesamt: 5 (5)

Stärkste Rückgänge:

- S36 gesamt: -8 (von 15 auf 7) - dieser Abschnitt war 2018 noch Nr.1 in ganz Österreich (2019: Rang 23)
- A9 nördlich von Graz: -2 (von 11 auf 9)

Auffällige Autobahnknoten (mindestens drei Geisterfahrer):

- Knoten Graz-West (A2/A9): 3 (1)

Besondere Vorfälle:

Am 17.2. wird der Lenker eines Einbrechertrios auf der Südautobahn im Wechselabschnitt bei einer Verfolgungsjagd mit der Autobahnpolizei Hartberg zum Geisterfahrer. Nach acht Kilometern lassen die Einbrecher das Fahrzeug stehen und flüchten zu Fuß weiter. Einer wird mithilfe eines Hubschraubers gefasst, die beiden anderen können mit einem gestohlenen Auto nach Ungarn entkommen.

Am 24.3. ist ein Geisterfahrer auf der A9 falsch im Plabutschunnel bei Graz unterwegs. Die Falschfahrt endet ohne Unfall.

Am 14.7. verursacht ein Geisterfahrer in einem „Mopedauto“ einen Unfall.

KÄRNTEN

Bundesländerrang: 3 (2018: 4, 2017: 5, 2016: 5, 2015: 5; 2014: 5; 2013: 5) - Kärnten liegt erstmals in den Top 3 seit 2006.

Gesamtzahlen: 54 Meldungen (+9 M., +20%; 2018: 45; 2017: 42; 2016: 40; 2015: 33; 2014: 35, 2013: 37, 2012: 46)

Bisheriger Höchstwert: 92 (2004)

Bisheriger Tiefstwert: 26 (2011)

Teilstücke:

Meiste Geisterfahrer:

- A2 Wörthersee: 13 (2018: 15) - österreichweit Rang 6 (von 66 Abschnitten)
- A2 Unterkärnten: 11 (9)
- A2 Villach-Arnoldstein: 8 (7)



Größter Anstieg:

- A11 gesamt: +4 (1 auf 5)

Wenigste Geisterfahrer:

- S37 gesamt: 0 (0)

Stärkster Rückgang:

- A2 Wörthersee: -2 (von 15 auf 13)

Auffällige Autobahnknoten (mindestens drei Geisterfahrer):

- Knoten Villach: 4 (4)

Besondere Vorfälle:

Am 26.2. wird ein LKW-Fahrer auf der A10 im Raum Spittal für ein kurzes Stück zu einem Falschfahrer, nachdem ihn sein Navi fehlgeleitet hat.

Am 27.3. stoppt die Polizei einen 76-jährigen alkoholisierten Geisterfahrer auf der A2 zwischen Villach und Arnoldstein.

Am 2.5. gibt ein 28-jähriger Motorradfahrer an, auf der A2 zwischen Villach und der Abfahrt Hermagor gewendet zu haben, weil ihm das Benzin auszugehen drohte. Er wird angezeigt.

Am 4.12. wird ein stark alkoholisierte 56-Jähriger als Falschfahrer auf der A10 im Raum Spittal von der Polizei gestoppt. Ihm wird der Führerschein abgenommen.

OBERÖSTERREICH

Bundesländerrang: 4 (2018: 3; 2017: 4, 2016: 3; 2015: 4; 2014: 3; 2013: 4)

Gesamtzahlen: 50 Meldungen (-7 M., -12%; 2018: 57; 2017: 55; 2016: 62, 2015: 47; 2014: 59, 2013: 42, 2012: 44)

Bisheriger Höchstwert: 80 (2000)

Bisheriger Tiefstwert: 34 (1996)

Teilstücke:

Meiste Geisterfahrer:

- A1 Raum Linz: 12 (2018: 11) - Österreichweit Rang 8 (von 66 Abschnitten)

- A7 Raum Linz: 9 (3)
- A1 Seengebiet: 5 (8)

Größte Anstiege:

- A7 Raum Linz: +6 (von 3 auf 9)

Wenigste Geisterfahrer:

- A8 Raum Wels: 1 (7)

Stärkste Rückgänge:

- A8 Raum Wels: -6 (von 7 auf 1)
- A1 Seengebiet: -3 (von 8 auf 5)
- A9 Raum Kirchdorf: -3 (von 6 auf 3)

Auffällige Autobahnknoten (mindestens drei Geisterfahrer):

- Knoten Linz (A1/A7): 4 (2)

Besondere Vorfälle:

Am 3.4. kurz vor drei Uhr früh stoppt ein LKW-Fahrer auf der A1 zwischen Regau und Vorchdorf einen 75-Jährigen. Der LKW-Fahrer ist zuvor von einem Kollegen telefonisch gewarnt worden, der wenige Kilometer vor ihm unterwegs war und an dem der Geisterfahrer vorbeigefahren ist.

Am 7.4. prallt auf der A8 bei Ried im Innkreis ein Geisterfahrer gegen einen entgegen kommenden PKW. Dessen Lenker wird bei dem Unfall schwer verletzt.

Am 27.6. ist in Linz auf der A7 zwischen Hafestraße und Wiener Straße ein Radfahrer als Geisterfahrer unterwegs.

Am 22.9. folgt auf der A9 zwischen Spital und dem Bosrucktunnel ein 32-Jähriger seinem Navi und wird so zum Geisterfahrer im Bosrucktunnel. Die Tunnellampeln springen automatisch auf Rot. Er wird von der Polizei aus dem Tunnel eskortiert.

Am 13.12. prallt ein stark alkoholisierte 29-Jähriger auf der A1 bei Ansfelden gegen ein anderes Fahrzeug. Der Geisterfahrer wird bei dem Unfall verletzt, zwei andere Personen bleiben unverletzt.

SALZBURG

Bundesländerrang: 5 (2018: 6; 2017: 6; 2016: 6; 2015: 6; 2014: 6;

2013: 6)

Gesamtzahlen: 48 Meldungen - zweithöchster Wert in Salzburg seit Beginn der Aufzeichnungen (+19, +66%; 2018: 29; 2017: 27; 2016: 25; 2015: 29; 2014: 30, 2013: 30, 2012: 15)

Bisheriger Höchstwert: 52 (1999)

Bisheriger Tiefstwert: 15 (2012)

Teilstücke:

- A10 Raum Pongau: 17 (2018: 11) - österreichweit Rang 2 (von 66 Abschnitten)
- A1 Raum Salzburg: 13 (7)
- A10 Raum Salzburg-Süd: 11 (9)
- A10 Raum Lungau: 5 (2)
- Knoten Salzburg (A1/A10): 2 (0)

In Salzburg sind auf allen Teilstücken die Zahlen gestiegen.

Besondere Vorfälle:

Am 9.3. ereignet sich der einzige tödliche Geisterfahrer-Unfall des Jahres auf der Westautobahn bei Salzburg. Kurz vor vier Uhr früh ist eine 51-jährige Lenkerin 40 km lang als Geisterfahrerin unterwegs, als sie bei Salzburg-Mitte gegen das Auto einer 60-jährigen Taxilenkerin prallt. Die Taxilenkerin überlebt mit Verletzungen, die Geisterfahrerin überlebt den Unfall nicht - sie war im Fahrzeug nicht angeschnallt.

Am 14.5. stoppt die Polizei auf der A10 zwischen Flachauwinkel und Zederhaus einen laut Polizei „zeitlich und räumlich“ stark verwirrten 80-jährigen Pensionisten, der nicht alkoholisiert als Geisterfahrer unterwegs war. Ihm wird der Führerschein abgenommen.

TIROL:

Bundesländerrang: 6 (2018: 5; 2017: 3; 2016: 4; 2015: 3; 2014: 4; 2013: 3)

Gesamtzahlen: 41 Meldungen (-1; -2%; 2018: 42; 2017: 69; 2016: 50; 2015: 50; 2014: 48, 2013: 55, 2012: 55)

Bisheriger Höchstwert: 73 (2005)

Bisheriger Tiefstwert: 29 (1995)

Teilstücke:

Meiste Geisterfahrer:

- A13 Innsbruck-Matrei: 14 (2018: 8) - Österreichweit auf Rang 3
- A12 Raum Tiroler Unterland: 8 (9)
- A12 Raum Tiroler Oberland: 6 (5)

Wenigste Geisterfahrer:

- S16 St. Anton-Wald: 0 (einer in Vorarlberg)

Stärkste Rückgänge:

- A13 Innsbruck-Matrei: -4 (von 9 auf 5)
- S16 Raum Tirol: -4 (von 8 auf 4)

Besondere Vorfälle:

Am 16.3. fährt ein 50-jähriger, stark alkoholisierte(r) Paketzusteller auf der A12 bei Zirl von einem Parkplatz falsch auf die Autobahn. Nach zwei Kilometern streift er einen entgegen kommenden VW-Bus und stoppt danach seine Fahrt.

Am 7.4. wird ein 47-Jähriger schwer alkoholisiert auf der A13 zwischen Schönberg und Innsbruck gestoppt. Er war 7 km als Falschfahrer unterwegs.

Am 4.6. ereignet sich ein Geisterfahrer-Unfall auf der A13 zwischen Innsbruck und der Mautstelle Schönberg, bei dem sowohl der Geisterfahrer als auch der Lenker des anderen PKW verletzt wird.

WIEN

Bundesländerrang: 7 (2018: 9; 2017: 8; 2016: 8; 2015: 7; 2014: 8; 2013: 7)

Gesamtzahlen: 10 Meldungen (+5 M., +-100%; 2018: 5; 2017: 13; 2016: 12; 2015: 17; 2014: 8, 2013: 12, 2012: 12)

Bisheriger Höchstwert: 35 (2005)

Bisheriger Tiefstwert: 5 (2018)

Teilstücke:

- A4 Raum Wien: 4 (2018: 0)
- A23 gesamt: 2 (2)
- A22 Raum Wien: 2 (2)
- S2 gesamt: 2 (0)

Besondere Vorfälle:

Aus Wien sind keine besonderen Vorfälle bekannt.

VORARLBERG:

Bundesländerrang: 7 (2018: 8; 2017: 8; 2016: 8, 2015: 8; 2014: 7; 2013: 9)

Gesamtzahlen: 10 Meldungen (-2, -17%; 2018: 12; 2017: 10; 2016: 12; 2015: 14; 2014: 18, 2013: 5, 2012: 16)

Bisheriger Höchstwert: 25 (2006)

Bisheriger Tiefstwert: 5 (2013)

Teilstücke:

- A14 Raum Dornbirn: 3 (3)
- A14 Raum Bregenz: 2 (2)
- A14 Raum Bludenz: 2 (2)
- S16 Raum Bludenz: 2 (2)
- S16 Raum Langen: 1 (2018: 3)

Besondere Vorfälle:

Am 23.9. gerät ein 39-jähriger Lenker in einem Baustellenabschnitt auf der A14 bei Bludenz-Bürs auf die Gegenfahrbahn und verursacht als Geisterfahrer einen Unfall. Verletzt wird dabei niemand.

BURGENLAND

Bundesländerrang: 7 (2018: 7; 2017: 8; 2016: 7; 2015: 9; 2014: 9; 2013: 8)

Gesamtzahlen: 10 Meldungen (-5, -33%; 2018: 15; 2017: 10; 2016: 17; 2015: 12; 2014: 7, 2013: 10, 2012: 7)

Bisheriger Höchstwert: 18 (2008)

Bisheriger Tiefstwert: 5 (2009)

Teilstücke:

- S31 Raum Eisenstadt: 5 (2018: 3)
- A4 Abschnitt Burgenland: 2 (3)
- S4 gesamt: 0 (einer in Niederösterreich)
- A2 Wechselabschnitt: 0 (10 in der Steiermark, 4 in Niederösterreich)
- A6 gesamt: 0 (1)
- S31 Süd: 0 (1)

- A3 gesamt: 0 (4)
- Knoten Eisenstadt (A3/S31): 3 (0)

Besondere Vorfälle:

Aus dem Burgenland sind keine besonderen Vorfälle bekannt.

Quelle: In der Ö3-Geisterfahrerstatistik werden alle Geisterfahrer-Warnmeldungen ausgewertet, die im Hitradio Ö3 durchgesagt und über TMCplus an die Navigationsgeräte ausgesendet werden. Quelle der Meldungen ist in den meisten Fällen die Polizei.

~

Rückfragehinweis:

Hitradio Ö3 Öffentlichkeitsarbeit

Verena Jury-Enzi

+43 (1) 360 69 - 19122

verena.jury@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10571/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0003 2020-01-21/06:00

210600 Jän 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200121\\_OTS0003](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200121_OTS0003)